© MW-Architekturfotografie

Volksschule Mittergrabern

Mittergrabern 150
2020 Mittergrabern, Österreich

ARCHITEKTUR
A quadrat

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Grabern

TRAGWERKSPLANUNG
Schindelar ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
10. September 2026

Direkt neben der bestehenden Volksschule in Mittergrabern wurde innerhalb von knapp einem Jahr ein eingeschossiger Neubau in Holzbauweise errichtet. Das Gebäude umfasst fünf Klassenräume und 1.485 m² Nutzfläche. Ergänzend wurden die Nebenräume der bestehenden Kleinsporthalle neu errichtet. Eine nördlich des Grundstücks angeordnete Kiss-&-Go-Zone organisiert die Zufahrt sowie das sichere Ankommen und Abholen.

Das räumliche Zentrum des Neubaus bildet eine großzügige Aula, von der aus die Klassenräume, der Werkraum, die Bibliothek und das Lehrerzimmer direkt erschlossen werden. Eine zentrale Raumfigur, intern als „Schmetterling“ bezeichnet, zoniert die Halle in unterschiedliche Nutzungsbereiche. Die Garderobe ist unmittelbar beim Eingang angeordnet.

Prägend für den Baukörper ist das gefaltete Dach. Die Dachkonstruktion überspannt das Gebäude und wird ausschließlich über die Außenwände abgetragen. Die Faltung reduziert die Tragwerksstruktur auf ein wirtschaftlich optimiertes System und bestimmt zugleich die räumliche Wirkung der Aula. Beim Betreten des Gebäudes ist die Konstruktion unmittelbar ablesbar.

Der Rohbau wurde als Brettsperrholzkonstruktion ausgeführt. Insgesamt kamen rund 480 m³ Fichten- und Eschenholz zum Einsatz. Für die Fassaden wurde überwiegend Fichtenholz verwendet. Im Innenraum ergänzen Eschen-Massivholzparkett und Eschen-Massivholztüren die Materialisierung. Holzwolleplatten an den Akustikdecken übernehmen die raumakustische Funktion.

Die Gebäudetechnik umfasst eine mechanische Lüftungsanlage mit CO?-Steuerung, eine Wärmepumpe und eine Niedertemperatur-Fußbodenheizung. Damit werden kontrollierte Luftqualität und ein gleichmäßiges Raumklima sichergestellt.

Das Tragwerks- und Erschließungskonzept berücksichtigt auch eine mögliche spätere Erweiterung. Für eine Aufstockung kann das gefaltete Dach angehoben und nach Erweiterung des Baukörpers wieder aufgesetzt werden. Die Konstruktion ermöglicht damit eine Anpassung der Nutzfläche, ohne das grundlegende räumliche und architektonische Konzept zu verändern.

Auch die Freiraumplanung wurde auf eine Reduktion der Versiegelung ausgerichtet.

© MW-Architekturfotografie

© MW-Architekturfotografie

© MW-Architekturfotografie

Rund 50 % der Außenflächen sind versickerungsoffen ausgeführt. 15 neu gepflanzte Bäume ergänzen die Freiflächen und verbessern deren mikroklimatische und ökologische Eigenschaften. (Text: Architekten, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: A quadrat (Jürgen Heiß, Maximilian Frank)
Mitarbeit Architektur: Wolfgang Fischer
Bauherrschaft: Marktgemeinde Grabern
Mitarbeit Bauherrschaft: Hubert Hofstetter
Tragwerksplanung: Schindelar ZT GmbH (Josef Schindelar)
Bauphysik: Retter & Partner
Fotografie: MW-Architekturfotografie GmbH

TGA: Ingenieurbüro Pölzl Ges.m.b.H.

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

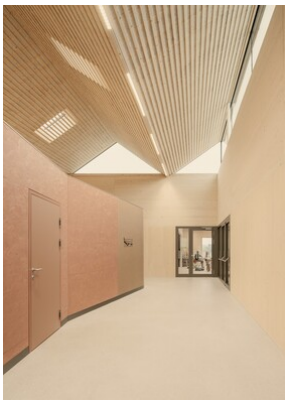
Wettbewerb: 10/2022 - 03/2023
Planung: 04/2023 - 10/2025
Ausführung: 08/2024 - 08/2025

Grundstücksfläche: 7.950 m²
Bruttogeschossfläche: 1.334 m²
Nutzfläche: 1.126 m²
Bebaute Fläche: 1.185 m²
Baukosten: 3,6 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Holzbau, Baustoff Holz als Hauptmaterial sowohl innen als auch außen, Beheizung mittels Wärmepumpe, Lüftungsanlage mit CO-Steuerung, 50 % der Freiflächen versickerungsoffen gestaltet, 15 neue Bäume wurden gepflanzt

Heizwärmebedarf: 39,5 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 59,4 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 45,3 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Wärmepumpe


© MW-Architekturfotografie

© MW-Architekturfotografie

© MW-Architekturfotografie

Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Windfang, Zentralgarderobe, Lehrerzimmer, Besprechung, Direktion, 5 Klassenräume, 2 Gruppenräume, Sanitärgruppen, Aula, Bibliothek

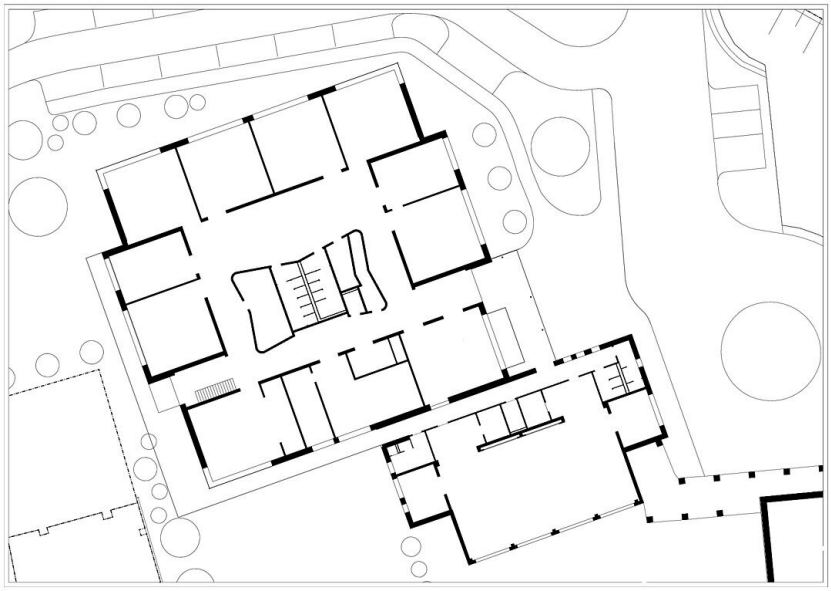
AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Baumeister DI Brabenetz GmbH; Holzbau: Holzbau Maresch GmbH; Dachgewerke: Springer GesmbH; Elektro: Elektro Piglmaier; HLS: Quasnitschka Haustechnik GmbH; Trockenbau: Perchtold Trockenbau GmbH; Fenster: Weiskircher Bau- u. Möbeltischlerei GmbH; Aluportale: Metallbau Schinnerl GmbH; Estrich: Fubotech GmbH; Tischler, Türen: Tiller Möbel Interior

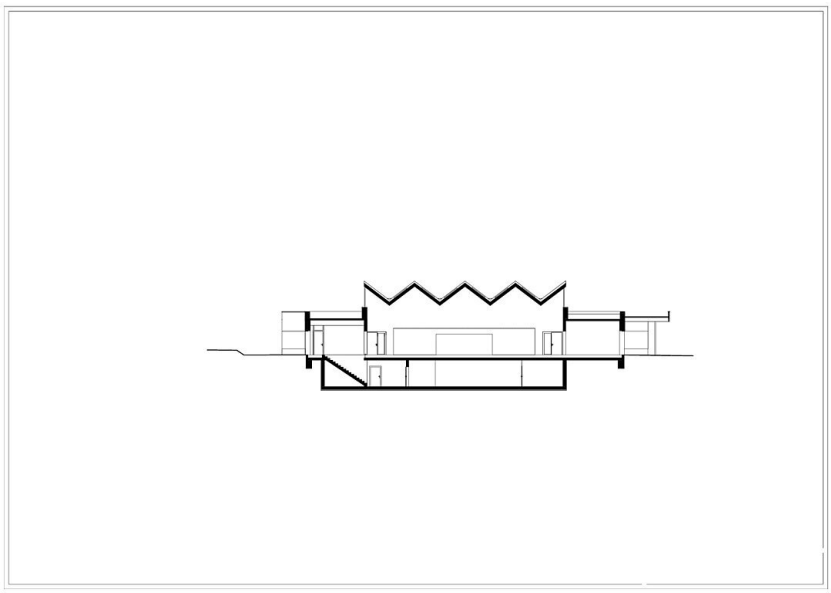
© MW-Architekturfotografie

Volksschule Mittergrabern

Lageplan



Grundriss



Schnitt